Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 29

Artikel: Verzwickt, aber richtig
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437030

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sebald: Wa meinsch jetz, Beda, bisch jetz bald bilehrt, wägem Hagelschieße?

Beda: Ja das ischt ja jetzt chaibe kommod, as es ufghört hebi z'hagle, wo sie z'Meile gschosse hebid. Aber doch häd's ene d' Rebe verschlage mit allem Schüüße, dänn nützt's ja nüd meh ufz'höre mit Hagle, wo scho all's kaput ischt. Früeher händ d' Hagelwätter au all Mal wieder ufg'hört ohni Schüüßä, so lang i weiß!

Sebald: Das verschtahsch Du halt nanig rächt. Es ischt ämal biwiese, aß alli Hagelkanonefabrikante z'friede sind demit!

Beda: Ja, wänn säb ischt, dänn häscht bim Eid rächt!

Der deutsche Reichsweichenwärter †.

„Also der deutsche alt Reichskanzler Hohenlohe hat das Zeitliche gesegnet — ob der im Himmel auch in die „Abteilung für Handlanger" kommt?"

„Nun, da kennste Petrussen sein Hofrangirtalent schlecht. Der alte gute Hohenlohe hat so viele Engleisungen der Reichsmaschine verhütet, daß er zum Lohn nun in die „Abteilung für Weichenwärter" kommt ..."

Zürcher Schnitzelbank-Verse.

Ist das nit en Lichtbutzscheer? Woll das ist en Lichtbutzscheer. —
Ist das nit en Türligatter? Woll das ist en Türligatter. —
Ist das nit de Predigerplatz? Woll das ist de Predigerplatz. —
Lichtbutzscheer, hin und her; Türligatter, Herrbergsvater;
Predigerplatz, ganz verkratzt;
Ei du „schöne", ei du „schöne" Predigerplatz!

Der neueste Aegir.

„Warum hamse nur dem Weltmarschall Waldersee bei der Aequatortaufe den Namen „Aegir" gegeben?"

„Wahrscheinlich, daß er wenigstens auf diese Weise wieder „Herr" über seinen ins Wasser gefallenen Ruhm wird ...

Verzwickt, aber richtig.

Hat man Kredit, hat man sonst keinen Kummer — hat man aber „Kummer" und „Kredit" (nämlich Aktien der beiden verkrachten Dresdner Institute), dann hat man Kummer und keinen Kredit.

Die Uebergänse.

Die schnatternden Gänse danken ihren Ruhm nur dem zufälligen blinden Glück — denn wenn Weiber auf dem Kapitol gewesen wären, hätten die es doch gerettet ...

Den Grossmächten gewidmet.

Distichon.

Ruhm ist gewonnen nicht viel beim gewaltigen Zuge nach China,
Aber zum Trost sei's gesagt: Rum ward unendlich vertilgt.

Die faine krumme Nas'.

Baissier Cohn: Maier, wie haißt, warum kaufste Velo-Aktien?

Haussier Maier: Weiß ich, worum: werden kommen durch den haitigen großen Krach viel Lait' vom Equipagen-Gummi auf den Velo-Gummi ..."

Die Schnyder von Wartensee.

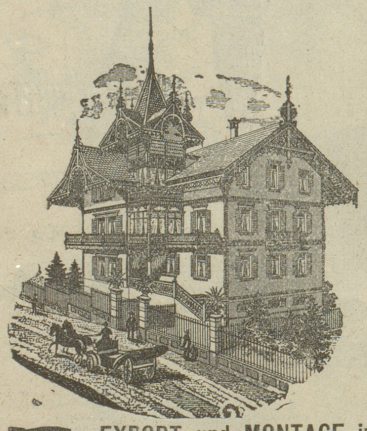
Schon lange waren wir's gewöhnt,
Schlechthin Euch „Schnyder" nur zu nennen,
Der „Wartensee" war noch verpönt,
Weil nicht mehr Adelstitel-Rennen
In Mode hält die Republik!
Jedoch im neu'sten Augenblick
Hat wieder Reiz das Wörtlein „von",
Drum hat auch im gutmüt'gen Ton
's Bezirksgericht Sursee gerochen
Die schnöde Unterlassungssünde:
Es sei dem Vater wie dem Kinde
Der „Wartensee" denn zugesprochen.
Ein Chargé-Brief in künft'gen Tagen
An „Schnyder" wird den facteur plagen,
Denn dieser, falls das Wörtlein fehlt
Beim Unterschreiben unverhehlt,
Sagt schnell: „Herr Schnyder warten Se,
Da drunter fehlt „von Wartensee!"

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich
Fahnen-Seiden Adolf Grieder & Cie., Luzern

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Huldi
Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)
Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder

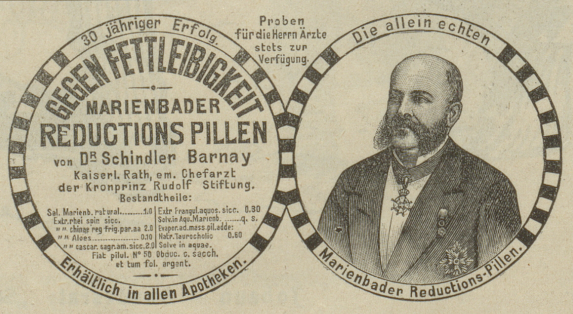
Saubere Ausführung!
Zu jeder Frist liefert elegante
Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte
die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich I.
Solide Bedienung!

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. med. Sinapius** in **Nörenberg** (Pommern) schreibt: „So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. **Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.**"

Herr **Dr. med. Reinhold** in **Trabelsdorf** (Baiern): „Ihr Haematogen zeigte mir einen **eklatanten Erfolg** in der Ernährung **zweier skrophulöser** und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener **Kinder.** Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Haematogen für das **beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.**" Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.



34/13 (H 588 Q)